



Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Institut für Psychologie

Prüfungsamt
Psychologie

Anforderungen an den Themenvorschlag (Exposé) für die Beantragung der Masterarbeit

Als Grundlage für die Zuteilung einer Masterarbeit dient ein schriftliches Exposé, das der Kandidat/die Kandidatin beim Prüfungsamt einreicht.

Das Exposé wird in enger Abstimmung mit dem/der Betreuer/in abgefasst - auch im Rahmen des Projektseminars erhält der Kandidat/die Kandidatin gegebenenfalls Hinweise.

Das Exposé enthält detaillierte Angaben über die folgenden Punkte:

I. Im Falle einer empirischen Arbeit

- a. Skizze des gegenwärtigen Standes der Forschung und Diskussion
- b. Eigene Fragestellungen und Hypothesen
- c. Begründung der Untersuchung
- d. Wesentliches zur Versuchsplanung
- e. Vorschläge zur Datenverarbeitung
- f. Angaben über den zu erwartenden
 - organisatorischen Aufwand
 - methodischen und technischen Aufwand (u.a. Software, Geräte)
 - finanziellen Aufwand
 - und die vorgesehenen Lösungen; z. B. wie die vorgesehenen Personen / Patienten in hinreichender Anzahl erreicht werden können oder wie die Finanzierung erfolgen soll.
- g. Skizze der zu erwartenden Ergebnisse
- h. Detaillierter Zeitplan für die Erstellung der Arbeit, gegliedert nach Arbeitsschritten berechnet auf 26 Wochen
- i. Literaturverzeichnis

■ II. Theoretische Arbeit (vgl. aber § 18, Abschnitt 1 der Prüfungsordnung)

- a. Skizze des gegenwärtigen Standes der wissenschaftlichen Literatur und Diskussion
- b. Eigene Fragestellung und Leitlinien der geplanten theoretischen Auseinandersetzung
- c. Begründung der Arbeit, insbesondere weshalb zur in Punkt b. formulierten Fragestellungen eine theoretische Arbeit angezeigt ist; Abhebung von vorfindbarer wissenschaftlicher Literatur, soweit nicht schon in den Punkten a. und b. geleistet
- d. Wesentliches zum wissenschaftlichen Vorgehen (Welche Literatur soll schwerpunktmäßig bearbeitet werden? In welcher Form werden erfahrungswissenschaftliche Daten in der Arbeit berücksichtigt? Methodische Aspekte der Literaturlaufbereitung usw.)
- e. Zeitplan für die Erstellung der Arbeit, gegliedert nach Arbeitsschritten – berechnet auf 26 Wochen
- f. Angabe, welche eigenständigen Folgerungen und Konsequenzen, in Sinne eines neuen methodischen Ansatzes, eines neuen theoretischen Ansatzes usw., zu erwarten sind.
- g. Literaturverzeichnis

Die Länge des Exposés beträgt in der Regel ca. 5-12 Seiten (ohne das Literaturverzeichnis).

Das Exposé ist in zweifacher Ausfertigung gemeinsam mit dem Antrag auf Zuteilung der Masterarbeit beim Prüfungsamt jeweils zum bekanntgegebenen Stichtag einzureichen

Hinweis zu den Zitierregeln beim Anfertigen der Masterarbeiten:

Es gelten die APA-Standards zur Anfertigung:

<http://www.apastyle.org/learn/tutorials/basics-tutorial.aspx>

Bei Gruppenarbeiten sind entsprechend ausführlichere Exposés zu erstellen und detaillierte Angaben über die Art der Aufteilung der Arbeit zu machen.